

# ANGEHÖRIGEN-INFORMATION

---

*8. und 15. April 2026*





# Sanierung Alters- & Pflegeheim Unteres Seetal

Bautätigkeiten im APHS

Grund für die Sanierung und Umfang / Planung

Ausgangslage Belegung Zimmer – Einrichtung Aussenwohngruppe

Zeitplan Etappen (Umzüge)

Vorstellung der MFH Bonimatt in Boniswil

Fragen und Abgabe der Anmeldeformulare MFH Boniswil



## Bautätigkeiten im APHS

1986 - Bau APHS

1993 - Erweiterungsbau West

2002 - Küchenumbau und Vergrößerung Wäscherei

2017 – 2019 Erweiterung Wohnstuben, Saal, Cafeteria, Büros

2026 – 2029 Sanierung Steigzonen, Nasszellen, Stationsbüros



## Grund für Sanierung

Steigleitungen wurden vor 40 Jahren aus Eisen verlegt

Rostschäden

Überprüfung von Inlinern – Nachhaltigkeit und Gesundheitsschutz ist nicht gewährleistet

Nasszellen sind sanierungsbedürftig

Stationsbüros sind ehemalige Badezimmer



## Planung Sanierung

Erste Projektierung 2020 – aus Kostengründen zurückgestellt

Wiederaufnahme Projekt 2023

Bau von Aussenwohncontainer in Seon aus ökologischen und ökonomischen Gründen abgebrochen (Budget 1 Mio. durch Auflagen 3,5 Mio.)

Alternative Mehrfamilienhäuser in Boniswil – Aussenwohngruppe (Einreichung Konzept und Richtstellenplan - Bewilligung vom DGS erhalten)

Sanierung im Haupthaus gesamt 12,5 Mio. muss öffentlich ausgeschrieben werden



## Ausgangslage Belegung Zimmer / Einrichtung Aussenwohngruppe

Die Sanierung ist in vier Etappen geplant. Jede Etappe dauert schätzungsweise 6-7 Monate

Die davon betroffenen Zimmer (zwischen 21-26) können während diesen 6-7 Monaten nicht bewohnt werden

Ferienzimmer und eine möglichst geringe Anzahl Dauer-Zimmer werden während der gesamten Sanierung leer gelassen

21 – 23 Bewohnende mit geringem Pflegeaufwand ziehen während rund 2,5 Jahren in die zwei Mehrfamilienhäuser nach Boniswil und werden dort gepflegt und betreut

Persönliche Möbel dürfen bei entsprechender Platzmöglichkeit mitgenommen werden. Kleiderschrank, Bett, Nachttisch und Nachttischlampen werden vom Haus gestellt. Möblierung Allgemeinräume wird durch APHS organisiert



## Umzug in die Mehrfamilienhäuser?

- + Kein Baulärm
- + Keine internen Umzüge
- + Keine Umwege im Haus (Lift)
- Verlassen der gewohnten Umgebung
- Umständlichere Teilnahme an Anlässen
- Wohnort vorübergehend in anderer Gemeinde  
(Anmeldung weiterhin in angestammter Gemeinde. Meldung  
Wochenaufenthal läuft über die Gemeinden – kein Aufwand für BW)

## Verbleib im Haupthaus?

- + Gewohnte Umgebung
- + Einfachere Teilnahme an Aktivitäten im Haupthaus
- + Verbleib in Seon
- mind. zweimal intern umziehen
- Während 2,5 Jahren Baulärm / Baustaub
- Umwege im Haus
- Evtl. Phasenweise geschlossenes Kaffee



## Aktueller Stand Organisation Aussenwohngruppe

- Konzept und Richtstellenplan zu Händen DGS eingereicht. Betriebsbewilligung erhalten
- Antrag, dass BW weiterhin in ihrer angestammten Gemeinde angemeldet bleiben bestätigt
- Essen: Wird in Seon gekocht und nach Boniswil gebracht (pro Haus eine Wohnung für gemeinsame Mahlzeiten)
- Wäsche wird im Haupthaus gewaschen und von/nach Boniswil transportiert
- Kauf eines Transportbusses (9 Plätze und Rollstuhltransportmöglichkeit) bereits umgesetzt
- Brief- und Paketpost wird durch das APHS nach Boniswil gebracht. Zeitung umschreiben für Direktlieferung
- Definitive Bestimmung der Bewohnenden, die nach Boniswil ziehen, muss Anfang Juni stehen



## Arbeitszeiten während dem Umbau:

### Montag bis Freitag:

07:30 bis 11:30 / 13:30 bis 17:30

11:30 bis 12:00 / 13:00 bis 13:30

12:00 bis 13:00

### Samstag:

07:30 bis 11:30

lärmintensive Arbeiten erlaubt  
keine lärmintensiven Arbeiten  
erlaubt

keine Arbeiten erlaubt

lärmintensive Arbeiten erlaubt



## 1. Etappe – 31.8.2026 bis 30.3.2027

Total 21 Zimmer / 23 Betten			
Eichberg	Lindenberg	Homberg	Schürberg
A10	B09 (DZ)	D09 (DZ)	keine
A11	B10	D10	
A12	B11	D11	
A13	B12	D12	
A19	B13	D13	
Stationsbüro Eichberg A	B14	D14	
Ausguss	B15	D15	
Büro SL Eichberg A	B16	D16	
	Ausguss	Büro SL Homberg D	



## 2. Etappe – 14.4.2027 bis 5.11.2027

Total 21 Zimmer / 21 Betten			
Eichberg	Lindenberg	Homberg	Schürberg
A06	B06	D06	keine
A07	B07	D07	
A08	B08	D08	
A14	B17	D17	
A15	B18	D18	
A16	B19	D19	
A17	B20	D20	



### 3. Etappe – 22.11.2027 bis 23.6.2028

Total 22 Zimmer / 25 Betten			
Eichberg	Lindenberg	Homberg	Schürberg
A01	B01	D01	F00 (FZ)
A02	B02	D02	F01
A03	B03	D03	F02
A04 (DZ)	B04 (DZ)	D04 (DZ)	F03
A05	B05	D05	
A18	Büro SL Lindenberg B	D21 (FZ)	
neues FZ ehem. Bad	QM Büro	Ausguss- und Personalraum	
Ausguss, Papierlager	Stationsbüro Lindenberg B	Stationsbüro Homberg D	
	Coiffeur, Podologie		



#### 4. Etappe – 10.7.2028 bis 16.2.2029

Total 26 Zimmer / 28 Betten			
Eichberg	Lindenberg	Homberg	Schürberg
keine	C01	keine	E01
	C02		E02
	C03		E03
	C04		E04
	C05		E05
	C06 (DZ)		E06 (DZ)
	C07		E07
	C08		E08
	C09		E09
	C10		E10
	Ausguss		E11 (FZ)
	Stationsbüro		Materialraum
	Fachverantw. Pflege Büro		Stationsbüro Schürberg E
	Leitung Pflege Büro		
			F04
			F05
			F06
			F07
			F08
			Aus-und WB-Verantw. Büro
			Büro SL Schürberg F
			Bad
			Ausguss



# Vorstellung Mehrfamilienhäuser Bonimatt in Boniswil

Mietvertrag mit BROMA Holding AG mit Sitz in Dürrenäsch 1.8.2026 für mindestens 30 Monate – Pauschalbetrag CHF 750'000 (CHF 25'000/Monat)

## 2 MFH

**Haus A – 4 Wohnungen, total 11 Betten**

2 x 4.5 Zi. Whg.

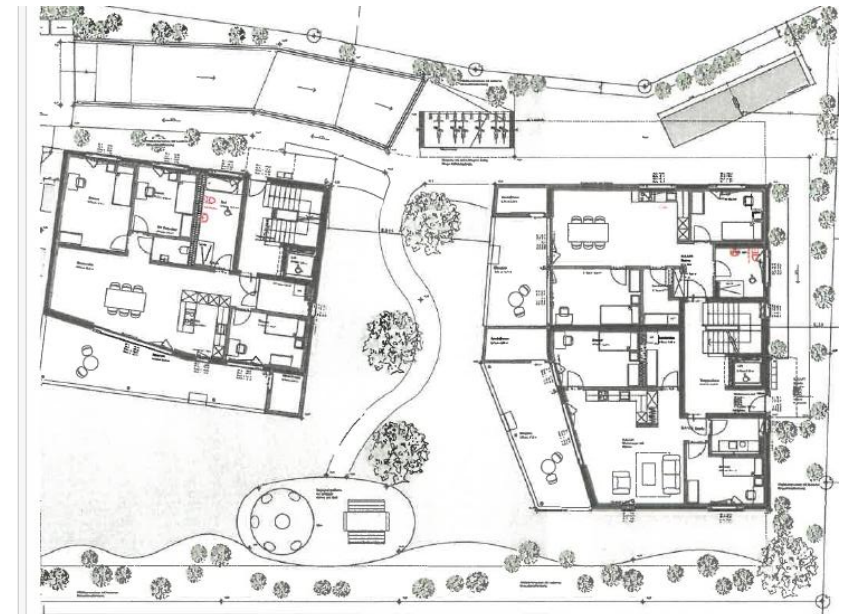
1 x 3.5 Zi. Whg. Maisonette Attika

1 x 2.5 Zi. Whg.

**Haus B – 7 Wohnungen, total 12 Betten**

6 x 3.5 Zi. Whg.

1 x 2.5 Zi. Whg. Attika





## Allgemein

- 2 Aussen-Parkplätze, davon einer behindertengerecht für Ambulanz/Arzt
- Einstellhalle mit 20 Parkplätzen für Besuchende und Mitarbeitende sowie Anlieferung, davon 1 Parkplatz behindertengerecht. Die Anlieferung (Wäsche/ Essen) kann grundsätzlich über die Einstellhalle erfolgen, wenn die Fahrzeuge nicht zu hoch sind. Ansonsten kann über die Aussenparkplätze im EG angeliefert werden.
- Grosser Veloraum in Einstellhalle und gedeckter Velounterstand im EG zwischen den Häusern
- UG mit diversen Kellerräumen, Technik und ein ausgebauter Wasch-/Trockenraum in Haus A oder B.
- Gartenbereich zur allgemeinen Nutzung
- Schwellenloser Zugang zu beiden Häusern, Rampen max. 6% Gefälle
- Lifte Haus A+B behindertengerecht, Kabinengrösse 1.10 x 1.40 m



- Alle Bäder entsprechen dem üblichen Neubau-Standard für Wohnbauten. Die WC's werden auf Komforthöhe +0.45 cm ab Boden montiert. Die Lavabos haben eine seitliche Ablagefläche und sind mit unterfahrbaren Siphons ausgestattet. Um im Bedarfsfall behindertengerechte WC's mit Haltegriffen und Rückenstütze nachzurüsten, wurden die entsprechenden Verstärkungen in den Vorsatzwänden eingelegt. Die Duschen sind schwellenlos und die stabile Duschengleitstange dient zusätzlich als Haltegriff. Ein mobiler Duschhocker kann in der Dusche platziert werden. Anstelle Glastrennwänden werden Duschvorhänge eingesetzt.
- Im Haus A wird ein Badezimmer mit Dusche komplett behindertengerecht ausgebaut mit verlängertem WC, Rückenstütze und Haltegriffen für Besuchende und bei Bedarf für Bewohnende.



- Alle Wohnungen sind mit Haushaltsküchen ausgestattet, inkl. Glaskeramik, Backofen, Kühlschrank, Geschirrspüler.
- Bodenbeläge: Im Treppenhaus Kugelgarn-Teppich, in den Wohnräumen und Zimmern Vinyl und in den Nasszellen keramische Platten.
- Zusätzliche elektrische Installationen: Telefon, Internet und TV in allen Zimmern, Patientenrufsystem und Sonnerie am Haupteingang, angepasst auf die Bedürfnisse.
- Alle Räume sind mit funktionalen Leuchten ausgestattet.
- Das bewilligte Brandschutzkonzept für die Wohngebäude ist auch mit dem Wohnprovisorium vereinbar. Alle Wohnungstüren sind Brandschutztüren.



## Haus A

EG, 4.5 Zi. Whg / 1. OG 4.5 Zi. Whg.

- 1 Doppelzimmer 18.06 m<sup>2</sup>
- 1 Einzelzimmer 11.69 m<sup>2</sup>
- 1 Einzelzimmer 12.03 m<sup>2</sup>
- 1 Badezimmer mit Dusche und Badewanne 10.41 m<sup>2</sup>
- 1 WC für Besuchende (nicht behindertengerecht) im EG, 1 WC für Mitarbeitende im 1.OG
- 1 Ess- und Aufenthaltsbereich mit kompletter Haushaltsküche 40.00 m<sup>2</sup>
- 1 Reduit 4.59 m<sup>2</sup>
- 1 Sitzplatz resp. Balkon mit Aussenreduit 33.34 m<sup>2</sup>



## 2. OG 2.5 Zi. Whg.

- 1 Einzelzimmer 13.60 m<sup>2</sup>
- 1 Badezimmer mit Dusche komplett behindertengerecht für Besuchende und bei Bedarf für Bewohnende 5.88 m<sup>2</sup>
- 1 Küche mit Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler
- 1 Ess- und Aufenthaltsbereich mit kompletter Haushaltsküche 29.52 m<sup>2</sup>
- 1 Reduit 4.21 m<sup>2</sup>
- 1 Sitzplatz resp. Balkon mit Aussenreduit 33.34 m<sup>2</sup>

## 3.5 Zi. Whg. Maisonette Attika

- 1 Einzelzimmer im 2.OG 16.93 m<sup>2</sup>
- 1 Einzelzimmer im 2. OG 12.00 m<sup>2</sup>
- 1 Badezimmer mit Dusche im 2. OG 5.41 m<sup>2</sup>
- 1 WC im Attika
- 1 Gruppenraum «Rooftop-Bar» mit kompletter Haushaltsküche im Attika 34.93 m<sup>2</sup>
- 1 Reduit im Attika 4.57 m<sup>2</sup>
- 1 Terrasse mit gedecktem Bereich im Attika 59.70 m<sup>2</sup>



## Haus B

EG, 3.5 Zi. Whg Nr. B.0.1

- 1 Einzelzimmer 14.23 m<sup>2</sup>
- 1 Einzelzimmer 11.55 m<sup>2</sup>
- 1 Badezimmer mit Dusche 5.47 m<sup>2</sup>
- 1 Ess- und Aufenthaltsbereich mit kompletter Haushaltsküche 37.56 m<sup>2</sup>
- 1 Garderobe Mitarbeitende 5.70 m<sup>2</sup>
- 1 Sitzplatz resp. Balkon mit Aussenreduit 27.06 m<sup>2</sup>

EG, 3.5 Zi. Whg Nr. B.0.2

- 1 Einzelzimmer 15.13 m<sup>2</sup>
- 1 Einzelzimmer 10.57 m<sup>2</sup>
- 1 Badezimmer mit Dusche 6.86 m<sup>2</sup>
- 1 Ess- und Aufenthaltsbereich mit kompletter Haushaltsküche 30.55 m<sup>2</sup>
- 1 Garderobe Mitarbeitende 5.10 m<sup>2</sup>
- 1 Sitzplatz resp. Balkon mit Aussenreduit 19.54 m<sup>2</sup>



#### 1.OG, 3.5 Zi. Whg Nr. B.1.3/ 2.OG, 3.5 Zi. Whg Nr. B.2.5

- 1 Einzelzimmer 14.57 m<sup>2</sup>
- 1 Einzelzimmer 13.81 m<sup>2</sup>
- 1 Badezimmer mit Dusche 7.31 m<sup>2</sup>
- 1 Ess- und Aufenthaltsbereich mit kompletter Haushaltsküche 31.45 m<sup>2</sup>
- 1 Reduit 5.85 m<sup>2</sup>
- 1 Sitzplatz resp. Balkon mit Aussenreduit 26.86 m<sup>2</sup>

#### 1.OG, 3.5 Zi. Whg Nr. B.1.4

- 1 Einzelzimmer 15.25 m<sup>2</sup>
- 1 Einzelzimmer 10.63 m<sup>2</sup>
- 1 Ausguss-Raum mit Topfspülmaschine 6.86 m<sup>2</sup>
- 1 Ess- und Aufenthaltsbereich mit kompletter Haushaltsküche 30.55 m<sup>2</sup>
- 1 Reduit 5.13 m<sup>2</sup>
- 1 Sitzplatz resp. Balkon mit Aussenreduit 19.60 m<sup>2</sup>



## 2.OG, 3.5 Zi. Whg Nr. B.2.6

- 1 Einzelzimmer 15.25 m<sup>2</sup>
- 1 Einzelzimmer 10.63 m<sup>2</sup>
- 1 Badezimmer mit Dusche 6.85 m<sup>2</sup>
- 1 Ess- und Aufenthaltsbereich mit kompletter Haushaltsküche 30.55 m<sup>2</sup>
- 1 Reduit 5.13 m<sup>2</sup>
- 1 Sitzplatz resp. Balkon mit Aussenreduit 19.60 m<sup>2</sup>

## Attika, 2.5 Zi. Whg Nr. B.3.7 (nur für Mitarbeitende)

- 1 Personalbüro 17.66 m<sup>2</sup>
- 1 Badezimmer mit Dusche für Mitarbeitende 5.25 m<sup>2</sup>
- 1 Ess- und Aufenthaltsbereich mit kompletter Haushaltsküche für Mitarbeitende 32.90 m<sup>2</sup>
- 1 Reduit 4.80 m<sup>2</sup>
- 1 Terrasse mit gedecktem Bereich im Attika für Mitarbeitende 76.06 m<sup>2</sup>



## Informationen zum Bewohnerrufsystem

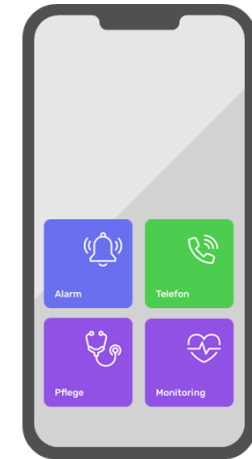
Neues Rufsystem in Boniswil  
Nur Klingeluhren für jeden Bewohner

Vorteile:

Alarmmöglichkeit überall auf dem Gelände möglich.

Bessere Standortzuordnung sowie Auffindbarkeit des Bewohnenden für Pflegemitarbeitende

Jeder Mitarbeiter hat ein Telefon bei sich und kann Ruf direkt beantworten



### ✓ Tastenmodule



Zimmereingang



Nassräume



Bettmodul

### ✓ Geräte für Bewohner



Birntaster



Uhren



Telefonapparat



Ersetzt die fixinstallierten Bettglocken,  
Mobilgerät, jederzeit und überall möglich zu  
läuten



Wohnzimmer





Wohnzimmer





Wohnzimmer





Zimmer





Zimmer





Bad





Balkon





Attika Rooftopbar





Attika Rooftopbar





Attika Rooftopbar







# Fragen

